

Situation Posaunenwerk

Seit Pfingsten, parallel zur Genehmigung des Unterrichts an Blasinstrumenten an Musikschulen, dürfen die Posaunenchöre unter Berücksichtigung der Hygienebestimmungen wieder proben und in Gottesdiensten spielen. Auch die Jungbläserarbeit kann wieder stattfinden. Momentan ist das Musizieren mit Blasinstrumenten an den Schulen noch untersagt.

Große Veranstaltungen, wie das Landesposaunenfest, die Familienfreizeit und auch der Jungbläser-tag mussten leider abgesagt werden.

Die Posaunenchöre halten ihre Proben meist in den Kirchen ab, um einen möglichst großen Raum zu nutzen. Für die Unterstützung danken wir den Gemeinden sehr herzlich. Gleichzeitig bitten wir weiterhin um die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Im Moment gelten folgende Hygienebestimmungen:

Ziel ist die Vermeidung von Schmierinfektionen (Berührung mit infektiösen Oberflächen / Flüssigkeiten), Tröpfcheninfektionen und Infektionen durch Aerosole (Schwebeteilchen).

- Teilnehmerlisten führen (inkl. Kontaktdaten, Aufbewahrung für 4 Wochen)
- ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Bläser*innen ist einhalten (wenn möglich mehr, vor allem nach vorne bzw. in die Ausblasrichtung)
- möglichst in großen Räumen proben - zum Beispiel Verlegung in die Kirche
- Türen und Fenster sollen geöffnet bleiben - Durchlüftung
- der Kontakt mit Türklinken ist zu vermeiden
- eigener Notenständer und eigene Noten für jede/n Bläser*in
- eigenes Tuch oder Ähnliches zur Aufnahme des Kondenswassers aus dem Instrument für jede/n Bläser*in. Das Tuch sollte nach der Probe entsorgt oder gewaschen werden.
- es sollten Mittel zur Handdesinfektion am Eingang zur Verfügung gestellt werden und / oder sorgfältiges Händewaschen vor und nach der Probe
- die Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Risikogruppen ist so gering wie möglich zu halten
- Personen mit Krankheitsanzeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen dürfen die Proben auf keinen Fall besuchen

Grundlage der leicht geänderten Hygienebestimmungen ist eine aktuelle Studie der Charité Berlin vom 17. August 2020 in Zusammenarbeit mit namhaften Orchester:

https://epidemiologie.charite.de/fileadmin/user_upload/microsites/m_cc01/epidemiologie/downloads/Stellungnahme_Spielbetrieb_Orchester_17-8-2020.pdf

Auch bei den Bläsern und Bläserinnen möchte ich mich recht herzlich für das Einhalten der Hygienemaßnahmen bedanken. Nur so können wir wieder die Gemeinschaft pflegen, welche uns in den Zeiten des Lockdowns so sehr gefehlt hat.